

## ÖL- UND FETTERSTELLUNG

VERBESSERTES INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT  
ERHÖHT RESSOURCENEFFIZIENZINSTANDHALTUNG  
CHECK

*Mehr Kostentransparenz, mehr Energieeffizienz und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen: Das sind die Ergebnisse eines verbesserten Instandhaltungsmanagements bei der Walter Rau AG. Grundlage dafür war der Instandhaltungs-Check der EFA.*

Am Standort Neuss produziert die Walter Rau AG hochwertige pflanzliche Öle und Fette.

## DAS UNTERNEHMEN



## ADRESSE

Walter Rau Neusser Öl und Fett AG  
Industriestr. 36–40, 41460 Neuss

## INTERNET

[www.walterrauag.de](http://www.walterrauag.de)

## GRÜNDUNG

1887

## UNTERNEHMENSgegenstand

Produktion von pflanzlichen Ölen und Fetten u. a. für die Lebensmittelindustrie

## MITARBEITER

ca. 190 Mitarbeiter am Produktionsstandort Neuss

## AUSGANGSSITUATION

Die Walter Rau Neusser Öl und Fett AG veredelt als Ölhersteller seit mehr als 100 Jahren ausgewählte pflanzliche Rohstoffe zu hochwertigen Ölen und Fetten. Eingesetzt werden die Produkte u.a. für Backwaren, Margarine oder Eiscreme. Zur Verbesserung seiner Ressourcen- und Energieeffizienz verfolgt das Unternehmen seit Langem eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Um die Prozesssicherheit und Ressourceneffizienz der

Anlagen weiter zu erhöhen, stellte der Öl- und Fett-Produzent 2014 sein Instandhaltungsmanagement auf den Prüfstand. Dazu nutzte er den Instandhaltungs-Check der Effizienz-Agentur NRW. Beratungspartner im Projekt war die Beratungsgesellschaft innowise GmbH aus Duisburg. Die Beratung wurde anteilig mit EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Form eines Zuschusses unterstützt.

*Ressourcen schonen. Wirtschaft stärken.*

## MASSNAHMEN UND VORTEILE

Im ersten Schritt der Beratung wurde der Ist-Zustand der Instandhaltung mit Hilfe einer Stärken-Schwächen-Analyse ermittelt. Gemeinsam mit dem Unternehmen wurde auf Basis der Analyse-Ergebnisse ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Instandhaltung geschnürt.

So entwickelten die Berater mit Unterstützung der unterschiedlichen Wissensträger aus den Abteilungen Instandhaltung, Controlling und Produktion ein Kennzahlen-System für die Instandhaltung. Mit dessen Hilfe können die Wirksamkeit der Instandhaltungsmaßnahmen gemessen und das Erreichen der gesetzten Zielgrößen kontrolliert werden.

Im Rahmen von Workshops und Expertengesprächen zu den Themen „Ziel- und Strategieentwicklung“, „Kennzahlen in der Instandhaltung“ und „Kommunikation und Informationstransparenz“ wurden die Mitarbeiter geschult und mit ihnen gemeinsam konkrete Lösungsansätze für das Instandhaltungsmanagement erarbeitet.

Im Zuge der Analyse der Ablauf- und Aufbauorganisation – inklusive der zugehörigen Datenerfassung und -verarbeitung – konnten Entscheidungsprozesse und Zuständigkeiten neu geregelt sowie die Bedienerfreundlichkeit der vorhandenen EDV-Lösungen verbessert werden. Die Ergebnisse flossen auch in die Weiterentwicklung der vorhandenen Instandhaltungssoftware ein.

Neben dem Instandhaltungs-Check nutzte die Walter Rau AG auch die technische Risikoanalyse (TRA) der Effizienz-Agentur NRW. Dabei wurden an einer Beispielanlage technische und organisatorische Schwachpunkte identifiziert und Maßnahmen zur Minimierung des Ausfallrisikos entwickelt. Mit Hilfe der TRA erarbeitete das Unterneh-

men einen anlagenspezifischen Mix aus vorbeugenden, zustandsorientierten und reaktiven Instandhaltungsmaßnahmen auf Bauteilebene.

Die Ergebnisse des Projektes ermöglichen es der Walter Rau AG zukünftig, 424.000 kWh Energie pro Jahr einzusparen, was einer Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen von ca. 240 t CO<sub>2</sub> entspricht. Des Weiteren konnten durch das optimierte Instandhaltungsmanagement die Prozesstransparenz erhöht, die Anlagenverfügbarkeit gesteigert sowie die Planung des Ersatzteilbestands und die bestehenden Wartungs- und Inspektionspläne nachhaltig verbessert werden.

### EINSPARUNGEN IM ÜBERBLICK

Energie	424.000 kWh/a
CO <sub>2</sub> -Äquivalente	240 t/a



An der Desodorierungsanlage wurden im Rahmen der Technischen Risikoanalyse technische und organisatorische Schwachpunkte identifiziert und Maßnahmen zur Minimierung des Ausfallrisikos entwickelt.

### Die Projektpartner

#### WALTER RAU AG

Klaus Arntz  
+49 2131 / 208-148  
KlausArntz@walterrauag.de

#### INNOWISE GMBH

Markus Schroll  
+49 203 / 39 37 64-0  
ms@innowise.de

#### EFFIZIENZ AGENTUR NRW

Lisa Venhues  
+49 203 / 378 79-322  
ven@efanrw.de

Christopher Buers  
+49 203 / 378 79-37  
cbu@efanrw.de

#### HERAUSGEBER

Effizienz-Agentur NRW | Dr.-Hammacher-Straße 49 | 47119 Duisburg  
Tel. +49 203 / 378 79-30 | Fax +49 203 / 378 79-44 | efa@efanrw.de  
www.ressourceneffizienz.de



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Im Auftrag des

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

